



Informationsabend

Erstwohnhäuser für asylsuchende
Menschen in Darmstadt

Montag, 23. Mai 2016, 19:00 Uhr,
Justus-Liebig-Haus



Darmstadt
bleibt
weltoffen.

Dezernat V
Stadträtin Barbara Akdeniz

Wissenschaftsstadt
Darmstadt





Informationsveranstaltungen zum Thema Asyl

- Erstinformation Waldkolonie am 18.08.2015**
- Flüchtlinge in Darmstadt am 23. September 2015**
- Ehrenamt am 5. Oktober 2015**
- Erstwohnhäuser für asylsuchende Menschen in Darmstadt am 14. Oktober 2015**
- Erstwohnhäuser für asylsuchende Menschen in Darmstadt am 4. Dezember 2015**

Entwicklung der Zuweisungszahlen seit Ende 2015 (1)

Zuweisungszahlen für die Wissenschaftsstadt Darmstadt

- Im Jahr 2015 kamen rund 1.000 Asyl suchende Menschen nach Darmstadt
- Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat Anfang 2016 aufgrund entsprechender Landesmitteilungen noch mit rund 1.000 Asyl suchenden Menschen pro Quartal gerechnet und danach ihre Planungen zur Unterbringung ausgerichtet
- Tatsächlich wurden im ersten Quartal 502 Menschen aufgenommen

Entwicklung der Zuweisungszahlen seit Ende 2015 (2)

- Die Zuweisungszahlen wurden für das 2. bis 4. Quartal 2016 mehrfach landesseitig verändert
- Aktuell wird mit rund 300 Personen pro Quartal gerechnet, das sind bis zu 25 Menschen pro Woche, so dass bis Ende 2016 voraussichtlich weitere 1.500 Menschen aufgenommen werden

Zahlen, Daten, Fakten

- 3450 geflüchtete Menschen mit verschiedenen Aufenthaltsstatus leben zum Stichtag 26.04.2016 in Darmstadt
- 1815 davon als asylsuchende Leistungsberechtigte, 429 davon Kinder; zwei Drittel männlich, ein Drittel weiblich
- Ca. 450 davon im SGB II
- Hauptherkunftsländer der Asylsuchenden
38% Syrien, 22% Afghanistan, 10% Irak, 30% sonstige
- 224 unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer (UmAs)

Dezentrale Unterbringung und Erstwohnhäuser (1)

- Die Strategie einer möglichst dezentralen Unterbringung von Asyl suchenden Menschen wird weiterhin präferiert und im Einzelfall auch umgesetzt (z.B. Familien). Aktuell leben 400 Asyl suchende Menschen in einer eigenen Wohnung
- Die steigenden Zuweisungszahlen, vor allem im Jahr 2015, erfordern darüber hinaus Alternativen, die in Darmstadt als Erstwohnhäuser konzipiert sind
- Von Juli 2015 bis Mai 2016 wurden hierfür insgesamt 45 Objekte/ Grundstücke in Darmstadt zur Unterbringung von Asylsuchenden geprüft, 8 Standorte wurden realisiert

Dezentrale Unterbringung und Erstwohnhäuser (2)

- In Erstwohnhäusern werden die zugewiesenen Kontingentflüchtlinge vorübergehend untergebracht, bis das Asylverfahren abgeschlossen ist. Sozialpädagogische Betreuungsleistungen, sowie Wach- und Sicherheitsdienstleistungen als flankierende Maßnahmen werden bereit gestellt
- Eine frühzeitige und gelingende Integration in die Sozialräume und gute Teilhabechancen sind die Ziele, die auch durch flankierende Maßnahmen, wie etwa eine individuelle Betreuung der Menschen, unterstützt werden

Unterbringung

- Für alle rund 1.800 Asyl suchenden Menschen, die insbesondere seit dem zweiten Halbjahr 2015 in Darmstadt angekommen sind, wurden geeignete gute Wohnmöglichkeiten gefunden, weitere sind bedarfsorientiert geplant und werden umgesetzt
- Bei der Konzeption der Unterkünfte orientiert sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt an den Empfehlungen der Liga der freien Wohlfahrtspflege
- Eigene Kochmöglichkeiten sowie eine möglichst hohe Privatsphäre und die gesellschaftliche Teilhabe sind die Basis für ein selbstbestimmtes Leben. Dieser Standard wird für alle Unterkünfte vorausgesetzt

Ausblick Unterkünfte - Wohnraum

- Im Kontext des allgemeinen Bevölkerungswachstums ist die Schaffung von Wohnraum in der Wissenschaftsstadt Darmstadt eine primäre Aufgabe der nächsten Jahre
- Bis dahin werden weiterhin, am Bedarf orientierte, geeignete Unterbringungsmöglichkeiten für Asylsuchende benötigt
- Zudem können durch die Inbetriebnahme der geplanten Erstwohnhäuser die derzeit noch zur Unterbringung genutzten Ressourcen in Hotels/Pensionen (ca. 350 Plätze) sukzessive abgebaut, die Qualität der Unterbringung für diese Asyl suchenden Menschen verbessert und die Teilhabe in der Gemeinschaft gefördert werden

Geplante Unterkünfte

Stadtteile / Straßen	Belegungs-Plätze
Erstwohnhaus Neuwiesenweg 2	Bis zu 70 Personen, Geplante Inbetriebnahme 01.06.2016
Erstwohnhaus/Villa Tann An der Posch 2	Bis zu 50 Personen Geplante Inbetriebnahme 01.07.2016
Erstwohnhaus Haasstraße 7	Bis zu 40 Personen Geplante Inbetriebnahme 01.07.2016
Erstwohnhaus Otto-Röhm-Straße/Sensfelder Weg	Bis zu 924 Personen, vorrangig Familien Geplante Inbetriebnahme 01.12.2016
Temporäre Nutzung der Kelley- Barracks bis Ende 2016	Als Option zu Unterbringung, bis zur Fertigstellung der geplanten Erstwohnhäuser

Erstwohnhäuser bereits in Betrieb

- **Jeffersonsiedlung**
aktuell belegt mit 705 Personen, davon 222 Kinder
- **Schiebelhutweg 31**
aktuell belegt mit 144 Personen, davon 75 Kinder
- **Bismarckstraße 15**
aktuell belegt mit 33 Personen (ausschließlich Männer)
- **Donnersbergring 86**
aktuell belegt mit 82 Personen. Die Unterkunft wird am 31.08.2016 geschlossen, da die Container für Schulsanierungsmaßnahmen benötigt werden. Für diese Menschen werden adäquate Wohnmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Juli 2015 – Mai 2016 – was wurde erreicht?

Integration von Anfang an

Alle Asyl suchenden Menschen in Darmstadt erhalten professionelle Unterstützung durch ein sozialpädagogisches Beratungs- und Betreuungsangebot mit einem Betreuungsschlüssel von 1:80, ergänzt durch ehrenamtliches Engagement zu folgenden Themen:

- Asylverfahren, Lebensunterhalt, Wohnen/Arbeiten und allgemeine Lebensberatung, Orientierungshilfen für das Leben in Deutschland
- Gesundheit und besondere Schutzbedürftigkeit
- Partnerschaft, Familie und Erziehung
- Freizeitangebote für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
- Integration durch Sport
- Einbeziehung der Ehrenamtlichen
- Patenschaften

Aktuelles aus den Erstwohnhäusern (1)

Jeffersonsiedlung I + II

Sozialpädagogische Betreuung von 705 Personen durch die Kooperation Asyl GbR und das Büro für Sozial- und Wohnberatung

- Bewohner/-innen Beirat, Organ zur Partizipation der Bewohner/-innen
- Beschäftigungsmaßnahmen in Kooperation mit verschiedenen Trägern, Bundesfreiwilligendienst durch und mit Flüchtlingen
- Deutsch von Anfang an in Kooperation mit der Volkshochschule
- Freiraumgestaltung des Außenbereichs mit den Bewohner/-innen, der Hochschule Darmstadt, und weiteren Akteur/-innen
- Ehrenamtliche bieten regelmäßig Deutschkurse, Kinderbetreuung, Ausflüge, etc.

Aktuelles aus den Erstwohnhäusern (2)

Jeffersonsiedlung I + II

- Projekt „Frühen Hilfen“, Hebammen und Frauenärzt/-innen zur Betreuung von schwangeren Frauen
- Kooperation mit Schwangerschaftsberatungsstellen, Aufklärung über frauenspezifische Angebote
- Fahrradausleihsystem, Fahrradreparaturwerkstatt
- Cricket, Lauftreff, Fußballangebot, Kooperation bezüglich sportlicher Angebote mit der TU Darmstadt
- Kooperation mit Jugendhilfeeinrichtungen
- Musikprojekt
- Kinderangebote: Besuch am Streuobstwiesenzentrum, enge Zusammenarbeit mit Schulen, Kinderbetreuung

Aktuelles aus den Erstwohnhäusern (3)

Schiebelhuthweg

Sozialpädagogische Betreuung von 144 Personen durch das Diakonisches Werk

- Bewohner/-innen Beirat, Organ zur Partizipation der Bewohner/-innen
- Gestaltung des Spielplatzes gemeinsam mit den Flüchtlingen. Die Spielgeräte wurden von der Firma Merck gespendet.
- Fahrradverleih und -reparatur mit Hilfe von Ehrenamtlichen und Bewohner/-innen
- Deutschkurse

Aktuelles aus den Erstwohnhäusern (4)

Bismarckstraße 15

Sozialpädagogische Betreuung von 33 Personen durch das Deutsche Rote Kreuz

- Bewohnerbeirat, Organ zur Partizipation der Bewohner
- Einsatzstelle für ein freiwilliges soziales Jahr
- Lernen lateinischer Schriftzeichen + Kurse Deutschkonversation
- Drehen eines Dokumentarfilms

Aktuelles aus den Erstwohnhäusern (5)

Interimsunterkunft Donnersbergring

Sozialpädagogische Betreuung von 82 Personen durch den Sozialkritischen Arbeitskreis

- Fahrradwerkstatt/Fahrradausleihsystem mit Ehrenamtlichen
- Kinderzirkus BDKJ/Kindernachmittagsangebot
- Sportangebot in Kooperation mit TG Bessungen Fußballtraining für Kinder und Erwachsene
- Rugby
- Improtheater
- Kooperation mit den Kirchengemeinden, Alice Eleonorenschule
- Deutschkurse
- Kochabende „Save Me“

Aktuelles - Dezentrale Unterbringung

Asylberatungsstelle

Sozialpädagogische Betreuung aller dezentral untergebrachten Asylsuchenden durch den Sozialkritischen Arbeitskreis

- Offene Sprechstunde im Stadthaus Frankfurter Straße
- Beratung und Unterstützung zu allen relevanten Themen
- Zugehende Beratung
- Integration in die Stadtteile, Netzwerkaufbau, Sozialraumorientierung
- Integrationsangebote - Sprachförderung, u.a. 15 Kurse mit ehrenamtlichen Kursleiter/-innen
- Vermittlung von Patenschaften
- Unterstützung von besonders schutzbedürftigen Personen
- Zusammenarbeit mit den Hochschulen

Flucht und Geschlechterperspektive in Darmstadt

- **Gewaltschutzkonzept**
Prävention und Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt
Informationen als gewaltpräventiver Teil der Willkommenskultur für Geflüchtete Prävention | Intervention | Handlungssicherheit
- **Gesundheit**
Schwangerschaft, Verhütung, Schwangerschaftskonflikt
Geschlechtsspezifische Asylgründe im Asylverfahren
Erkennen - benennen
- **Erwerbsarbeit**
Arbeitsgelegenheiten, Perspektiventwicklung
- **Begegnung**
Alice-Eleonoren-Schule, Mathilde Frauenzeitung
Soroptimist International

Integrationsangebote (1)

Angebote und Projekte zur Integration von Geflüchteten und zur Demokratieförderung

- Stärkung, Förderung von und Kooperation mit Communities
- Zwei dreijährige Modellprojekte im Rahmen des Landesprogramms „WIR“ (Wegweisende Integrationsansätze Realisieren):
 - „Der Deutsch-Syrische Verein – ein starker Partner in Darmstadt“
- Bildungsteilhabe durch Elternempowerment“
- Förderung der Integrationsarbeit von Migrantenvereinen aus den Herkunfts-/ Fluchtländern wie Syrien, Eritrea, Somalia mit folgenden Projekten

Integrationsangebote (2)

- Demokratieförderung
- Kooperation mit Migrantenvereinen in Gremienarbeit
- Anti-Rassismus
Projekte zu Antirassismus und Willkommenskultur im Rahmen des Bundes-programms „Demokratie leben!“ und der Darmstädter Arbeitsgruppe „Aktion weltoffenes Darmstadt“
- Intensivierung des Einsatzes Interkultureller Vermittlungskräfte
- AG Studierfähige Geflüchtete
- Flüchtlingsinitiativen auf dem diesjährigen Internationalen Bürgerfest

Koordination Sport und Flüchtlinge (1)



Kontakt: Elisa Völker Sportkreis Darmstadt-Dieburg e.V. im Landessportbund Hessen, Schuchardstr. 7, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151- 360 8918, Email: elisa.voelker@sportkreis-darmstadt-dieburg.de, www.sportkreis-darmstadt-dieburg.de

Koordination Sport und Flüchtlinge (2)

- Darmstädter Sport-Vereine, die bereits ihre Angebote für Geflüchtete in unterschiedlicher Form geöffnet haben: SG Eiche Darmstadt, SG Grün-Weiß Darmstadt, SKV Rot-Weiß Darmstadt, SV Darmstadt 98, TG Bessungen, TC Bessungen, Darmstädter Schwimm- und Wassersportclub 1912, Blau Gelb Darmstadt, RSC Darmstadt, Ruderclub Neptun, TSG Wixhausen, ASC Darmstadt, SG Arheilgen, TG 1875 Darmstadt, SV Eberstadt, TV 1875 Eberstadt, TG 07 Eberstadt
- Auswahl von Beratungsfeldern/-situationen: individuelle und professionelle Beratung, Organisation, langfristige nachhaltige Integration, Sportangebote vermitteln, Sportvereine und Übungsleiter beraten, Partnerschaften zwischen Vereinen und Geflüchteten anregen, Entstehung eines Wir-Gefühls, Ankommen im Verein
- Fortentwicklung von Sportentwicklungsprozessen innerhalb der Vereine und Stadtteile



26.Juni 2016 Sport und Spielfest im Herrngarten mit dem Motto: „Spiele aus allen Kontinenten“

Volkshochschule (VHS) Bildungsangebote (1)

- Standardkurse Deutsch als Fremdsprache (Niveaustufen von A1 (Anfänger) bis C2 (Konversation) ab 1. Semester 2016 um rund 50% erhöht
- Integrationskurse, die Volkshochschule Darmstadt nimmt durch die Öffnung der für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführten Integrationskurse verstärkt Flüchtlinge in die Integrationskursmodule auf (bis zu 25% der Teilnehmenden) Parallel laufen Integrationskursmodule mit dem Schwerpunkt Alphabetisierung
- Neue Angebote mit reduzierter Laufzeit (300 Stunden, Ziel: A1) im Rahmen der BAMF-Kursmodelle für Zuwanderer und Flüchtlinge sind geplant

VHS - Angebote 2016 (2)

Kurskategorie	Beginn/Laufzeit	Anzahl Kursmodule	Unterrichtsstd. insgesamt	Teilnehmende geschätzt
Integrationskurse Module 1 bis 6	1.2. bis 15.7.16	32	3.200	500 davon Flüchtlinge: 125
Orientierungskurse	März und Juli	2	120	45
Flüchtlingskurse Jeffersonsiedlung	April bis Juli	2 (3)	600 (900)	35 (50)
Deutschkurse mit Niveau A1 bis C2	März bis Juli	20	ca. 600	ca. 210
Summe 1. Semester 2016	Feb. bis Juli	58 (60)	4.720 (5.120)	ca. 810 (830) davon Flüchtlinge: 180 (200)
Planung 2. Semester 2016 (vorhandene Ressourcen)	Sept. bis Jan. 17	62	5.300	ca. 870 davon Flüchtlinge: 240
Jahr 2016 insgesamt		122	10.420	ca. 1.700 davon Flüchtlinge: 440

Bildungsangebote/Schule

Aktuelle Übersicht zu den Deutsch als Zweitsprache (DaZ)-
Intensivmaßnahmen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
in der Stadt Darmstadt

Schulform	Intensivkurse		
	Anzahl Standorte	Anzahl Kurse	Anzahl SchülerInnen
Grundschulen	6	9	38
Weiterführende Schulen	0	0	0
Beruflichen Schulen	0	0	0

Schulform	Intensivklassen		
	Anzahl Standorte	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen
Grundschulen	8	12	153
Weiterführende Schulen	9	15	232
Beruflichen Schulen	6	20	423
Schule für Erwachsene	1	4	96

Offene Treffs und Begegnungsmöglichkeiten für und mit geflüchteten Menschen in Darmstadt

Stadtteil/-bezirk	Angebot	Kontakt	Telefon
Heimstädtensiedlung	Sprach- und Willkommenstreff Di 09:30 Uhr - 11:00 Uhr Mi 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Do 16:00 Uhr - 17:30 Uhr	Pfarrer Andreas Schwöbel Andreas.schwoebel@medianet-world.de Gemeindehaus der Matthäusgemeinde Heimstädten Weg 73 – 75 64295 Darmstadt http://www.matthaeusgemeinde-darmstadt.de	06151/311662
Arheilgen	Begegnungstreffen mit Flüchtlingen im Muckerhaus Mo 16:00 Uhr - 19:00 Uhr	Pfarrer Andreas Mang Freie evangelische Gemeinde Muckerhaus Messeler Straße 112 a 64291 Darmstadt http://www.muckerhaus.de	06151/7895861
Eberstadt	Begegnungscafé im Haus der Vereine in Eberstadt Di 15:00 Uhr - 18:00 Uhr	Bezirksverwaltung Eberstadt Bezirksverwalter Achim Pfeffer Haus der Vereine Oberstraße 16 64297 Darmstadt	06151/13-2424

Offene Treffs und Begegnungsmöglichkeiten für und mit geflüchteten Menschen in Darmstadt

Stadtteil/-bezirk	Angebot	Kontakt	Telefon
Waldkolonie	Offener Treff Waldkolonie in der Lessingschule Mo + Di 15:00 Uhr - 17:30 Uhr Fr. + Sa 15:00 Uhr - 17:30 Uhr	Lessingschule Paul-Gerhardt-Platz 5 64293 Darmstadt OTW-da@web.de	06151/8703240
Bessungen	Willkommenstreff im Gemeindehaus der Petrusgemeinde Fr 16:00 Uhr - 18:00 Uhr	Pfarrer Stefan Hucke Gemeindehaus Petrusgemeinde Eichwiesenstraße 8 64285 Darmstadt	06151/63212
Paulusviertel	Willkommenstreff im Jugendhaus der Paulusgemeinde Mo 15:30 Uhr - 17:30 Uhr	Ohly 53 Jugendhaus der Paulusgemeinde Ohlystraße 53 64285 Darmstadt fluechtlinge@paulusgemeinde-darmstadt.de http://www.paulusgemeinde-darmstadt.de/aktuelles/nachrichten	06151/427812

Offene Treffs und Begegnungsmöglichkeiten für und mit geflüchteten Menschen in Darmstadt

Stadtteil/-bezirk	Angebot	Kontakt	Telefon
Johannesviertel	Offener Treff für Asylbewerber im Mehrgenerationenhaus Mi 15:00 Uhr - 17:00 Uhr	Mehrgenerationenhaus Julius-Reiber-Str. 22 64283 Darmstadt pr@mehrgenerationenhaus-darmstadt.de http://www.mehrgenerationenhaus-darmstadt.de	06151/295200
Martinsviertel	Flüchtlingsfrauen willkommen „Offener Treff“ im Frauenzentrum Do 14:00 Uhr - 16:00 Uhr	BAFF Frauen Kooperation gGmbH FrauenZentrum Darmstadt Emilstraße 10 64289 Darmstadt frauenzentrum@baff-darmstadt.de http://frauenzentrum-darmstadt.de	06151/711336 06151/669720
Innenstadt	Refugees Welcome Café Sa 15:00 Uhr - 18:00 Uhr	Darmstadt Halkevi e.V. Luisenstraße 2 64283 Darmstadt info@halkevi-darmstadt.de	

Freiwilligenengagement

Interessierte Personen können selbst online den Fragebogen ausfüllen:

- www.darmstadt.de
- www.darmstadt-bleibt-weltoffen.de
- www.netzwerk-asyl.net



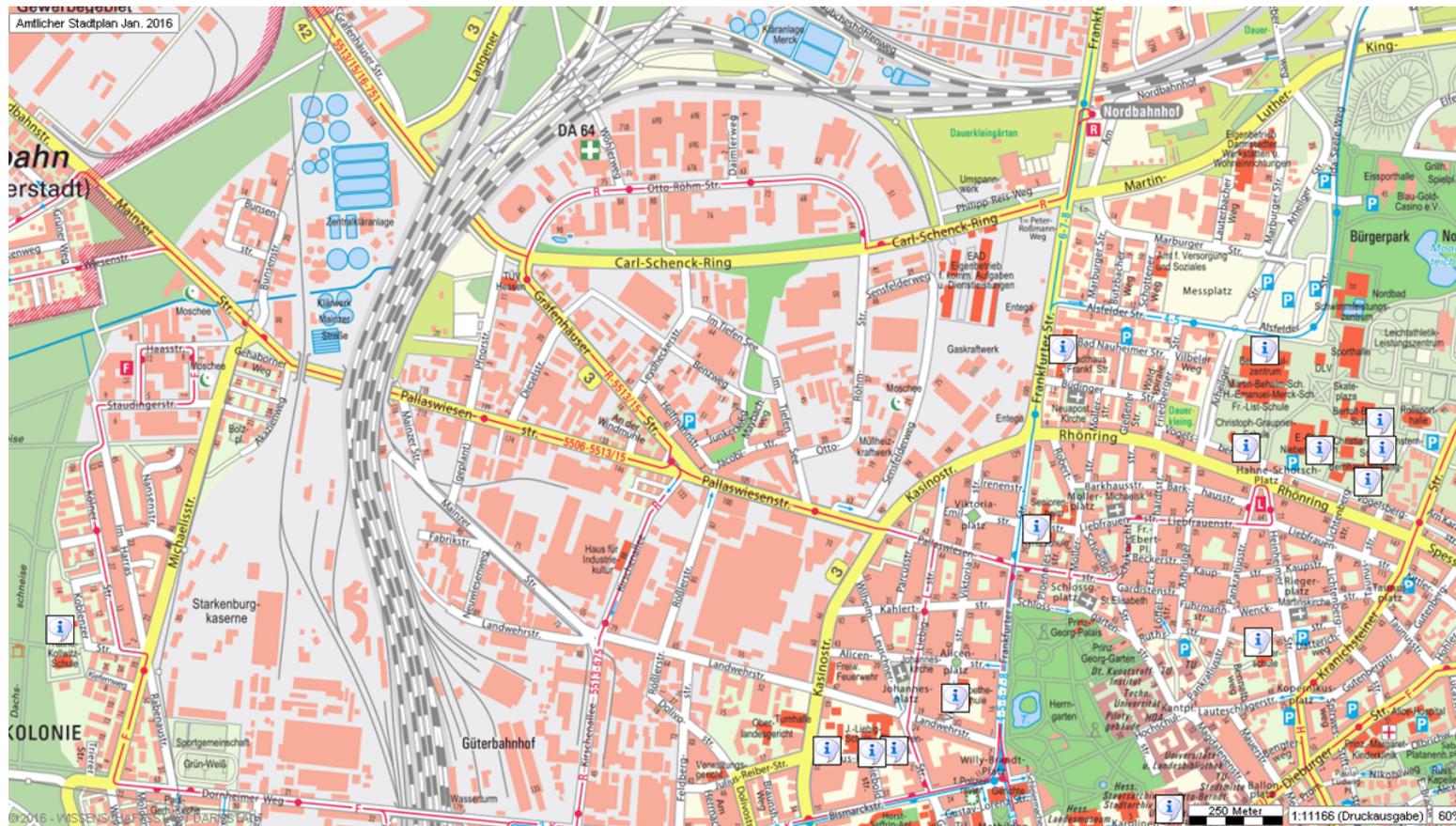
Kontakt:

fluechtlingshilfe@freiwilligenzentrum-darmstadt.org

Sportangebote Darmstadt Nord



Schulen und Bildungsstätten Darmstadt Nord



Kinderbetreuung Darmstadt Nord



Kinderspielstätten Darmstadt Nord



Flüchtlinge in Darmstadt

Vielen Dank
für Ihre Mitwirkung und Ihr Interesse
an unserem gemeinsamen Vorhaben,
Darmstadt als lebendige und weltoffene Stadt
zu präsentieren und Menschen auf der Flucht
die notwendige Unterstützung anzubieten



Darmstadt
bleibt
weltoffen.